



Die Ausstrahlung der gedanklichen Energie

Lara Weigmann



**Consciousness
Networking**
Die lebende Schule

Es gibt viele Belege dafür, dass unsere Gedanken und unsere Empfindungen das Wohlbefinden maßgeblich beeinflussen – Stichwort Psychosomatik. Aber welche Mechanismen liegen dieser Wirkung zugrunde?

Ein ganz einfaches Beispiel aus dem täglichen Leben: Wenn wir reden, steuert unser Geist, als Wille, die Materie in jedem Augenblick unseres Lebens, jedenfalls im Alltagsbewusstsein.

Man kann nun sozusagen hinuntermarschieren, sich also fragen: Was passiert elementar dabei?

- Man weiß, dass die Nerven und Muskeln verantwortlich dafür sind, dass wir reden.
- Damit Muskeln kontrahieren können, müssen Membrane für bestimmte Minerale durchlässig gemacht werden, es entstehen also sogenannte Aktionspotentiale.
- Damit sich Membrane verändern können, sind Proteine nötig, und diese Proteine sind Moleküle mit bestimmten Bindungen.

- Ich muss also mit meinem Geist, mit meinem Willen, in diese Verbindung hineinwirken, damit die Proteine in der Membran sich so ändern, dass ein Aktionspotential entstehen kann.

Das heißt mit anderen Worten: Jeder Gedanke, der mit einem Gefühl verbunden ist – denn die Gefühle sind die hauptsächlichen „Schalter“ –, verändert Molekülbindungen.

Man weiß inzwischen, dass Elektronen dafür maßgeblich sind. Diese Elektronen haben eine Eigenschaft, nämlich ein Rotationsmoment, Spin genannt. Und genau diesen Spin der Elektronen kann man mit seinem Bewusstsein verändern, so dass man Materie beeinflussen kann. Und das gezielt zu tun, kann man lernen.

Um auf die Psychosomatik zurückzukommen: Gedanken können die Materie zum Beispiel in Richtung Heilung verändern. Wichtig ist dabei, dass mein Körper eine Gewissheit haben muss, ein körpereigenes Wissen.

Der feste Glaube an etwas kann eine Gewissheit erzeugen. Gewissheit entsteht durch Gefühle, nämlich Zuversicht oder Erwartung. Und diese Gefühlsmomente sind wiederum notwendig, damit die Information abgerufen wird, die sich ursprünglich aufgebaut hat, nämlich Gesundheit.

Allein die Ausstrahlung der gedanklichen Energie materialisiert eine potenzielle Variante.

Wer ständig unzufrieden ist, wird immer mehr Grund dazu erfahren. Umgekehrt wird eine positive Einstellung ganz natürlich das eigene Leben zum Besten verändern – nur so kann er dann auf eine ganz andere Lebenslinie „umsteigen“ und eine andere Variante „wählen“. „Schaffen Sie sich ein eigenes Paradies!“

AKTUELL: Die nächste Jahres-Ausbildung bei Lara Weigmann und Wolfgang Maiworm beginnt am 15. April 2018, und beinhaltet 7 Treffen in Kelkheim im Taunus und 1 Woche auf Sardinien. www.c-networking.de